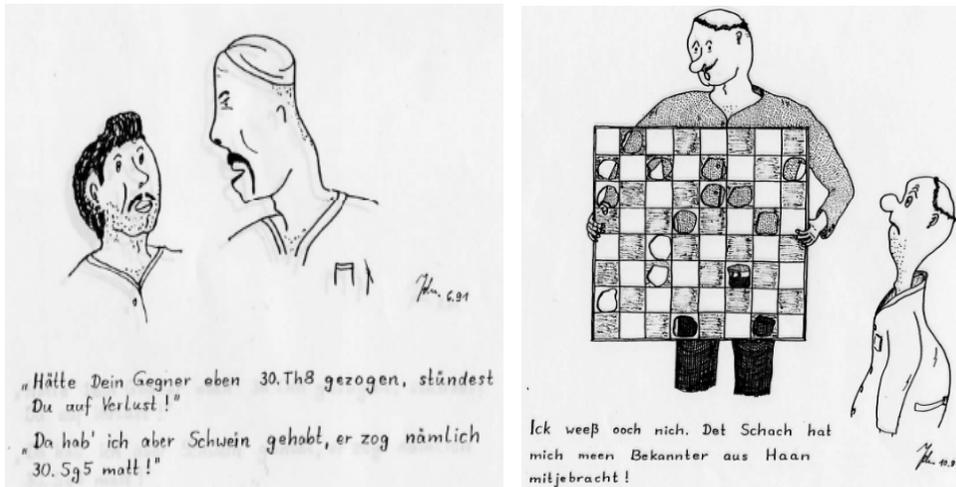


Lxb2#. Sehr schwierig, einige Löser schafften 'nur' eine Lösung. Echomatts. Feinheiten sind, dass der schwarze König jeweils auch einmal rückwärts läuft und besonders, dass das letzte Zugpaar nicht gleich ist!

1322 (Luce) Hunter Pawn-Knight = H: 1. .. Hxd6(+sBc5) 2.e5 Hxe7(+sBd6)+ 3.Ke6 He8 4.Kd5 Hc7#, 1. .. He4+ 2.Kc5 He5 3.Kd5 Hxd6(+sBe5) 4.c5 Hxe7(+sBd6)#. "Echomatts." [Autor] Eine sehr selten benutzte Märchenfigur und daher ungewohnt. Keine Kommentare.

1323 (Armeni) 1.h8T? d5 2.Th5 b2 3.Thxd5 bxc1L!!, 1.h8D! d5 2.Dh7 b2 3.Dd3! (3.Dc2? bxc1T!, 3.Tc7? bxc1L!) bxc1D 4.Dxf1 Dxf1#, 3. .. bxc1T 4.Ld1 Txc3 5.Dc4 Txf3#, 3. .. bxc1L 4.Te4+ dxe4 5.De3+ Lxe3#, 3. .. bxc1S 4.De4+ dxe4 5.Sd3+ Sxd3#. Allumwandlung mit versteckt scheiternder Verführung. Schade, daß es dem Autor nicht gelungen ist, auch die D-Variante vollständig zu gestalten.

1324 (Thoma) zurück: 1.Kg7xSg8(wK->e1) Sh8xDf7(sS->g8)/Sh8xDg6(sS->g8) 2.Kf8-g7, vor: 1.Df7-a2/Dg6-b1#. Zwei Löser gaben jedoch überraschend an: zurück: 1.Kg7xSg8(wK->e1) Sg5xDf7(sS->g8) 2.Kf8-g7, vor: 1.Df7-a2# und zurück 1.Kg7xSg8(wK->e1) Se7xDg6(sS->g8) 2.Kf8-g7 oder 2.Kf7-g7, vor: 1.Dg6-b1#. Der geschätzte Autor dazu: "Die Lösungen sind auch korrekt, die hatte ich übersehen. Ist zum einen eine Bereicherung, zum anderen gibt es leider einen (kleinen) Dual." "Ungewohnte Bedingung, - interessantes Schachrätsel." [TB] Jeweils (nur) 5 Punkte für beide Löser, da die vom Autor gewollte Originallösung mit Sh8xD nicht angegeben wurde.

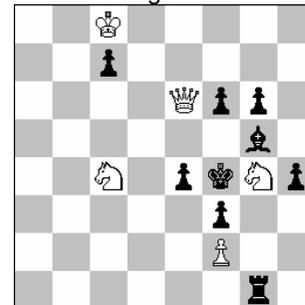


Herausgeber:	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
Erscheinungsweise:	4 - 12 x im Jahr
Abonnement:	Anmeldung an gaudiumprobleme@versanet.de oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
Versand:	Per e-mail als Word- und pdf-Dokument
Originale an:	Nur per e-mail (only with e-mail) gaudiumprobleme@versanet.de
Belegexemplare:	Per e-mail
Lösungen:	und Kommentare bis zum 17.06.2016
Unkostenbeitrag:	Keiner
Informalturniere:	Jeweils für 2015 + 2016: #2, #3, #n / h# / s# / Märchenschach
Preisrichter:	Rainer Kuhn (#2, #3, #n); Harald Grubert (h#); Juraj Löring (s#); Gunter Jordan (fairy)

Urdrucke

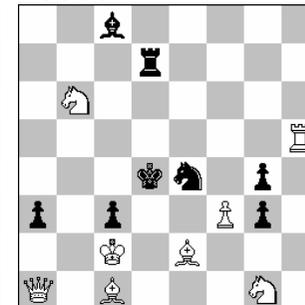
Als neue Autoren begrüßen wir Mihaiu Cioflanca und Gheorghe Nicolaescu aus Rumänien sowie Hans Moser aus Winhöring, herzlich Willkommen! --- Die Nr. 1350 ist eine Version der Aufgabe Nr. 1248 aus Gaudium 155 (09/15) bzw. Nr. 1309 aus Gaudium 159 (01/2016). Weiß macht 2 Serienzüge, danach zieht Schwarz 11 x hintereinander und hilft dabei dem Weißen, anschließend ein einzügiges Matt zu geben. --- **Definitionen: Diagramm-Anticirce:** Ein schlagender Stein (auch König) wird nach dem Schlag als Teil desselben Zuges auf seinem Diagrammfeld wiedergeboren, der geschlagene Stein verschwindet. Ist das Wiedergeburtfeld zwischenzeitlich besetzt, ist der Schlag illegal. **Platzwechselcirce (PWC):** Schlagender und geschlagener Stein tauschen die Plätze. Könige sind nicht als Schlagobjekte, wohl aber als Schlagende zugelassen. --- Und jetzt wieder: Viel Vergnügen!

1340 Bas de Haas
 NLD-Driebergen



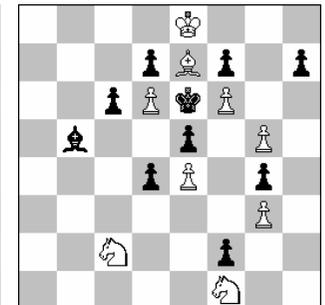
#2 (5+9)

1341 Dr. Rainer Paslack
 Bielefeld



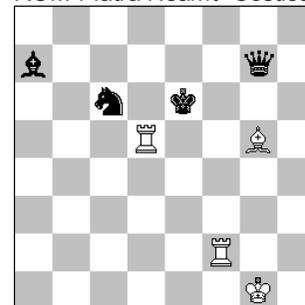
#2 vvv (8+8)

1342 Alberto Armeni
 ITA-Rom



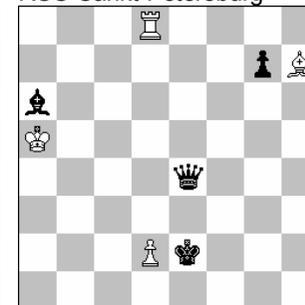
#4 (9+10)

1343 Cioflanca+Nicolaescu
 ROM-Piatra Neamt+Costisa



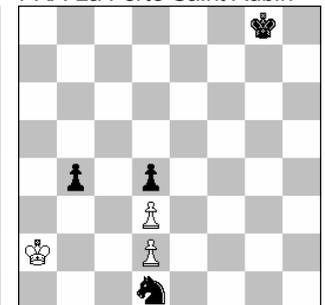
h#2 2 Lösungen (4+4)

1344 Valery Barsukov
 RUS-Sankt-Petersburg



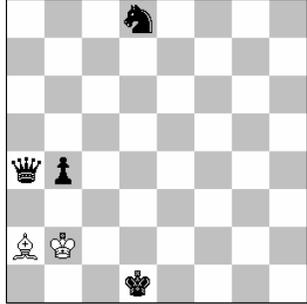
h#3 2 Lösungen (4+4)

1345 Jean Carf
 FRA-La Ferté Saint Aubin



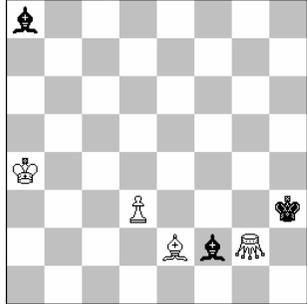
h#7 (3+4)

1346 Torsten Linß
RCH-Santiago de Chile



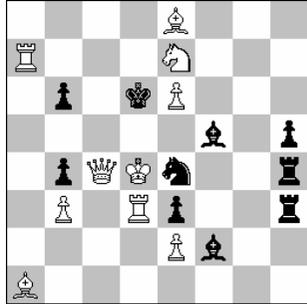
h#7,5 (2+4)

1349 Hans Moser
Winhöring



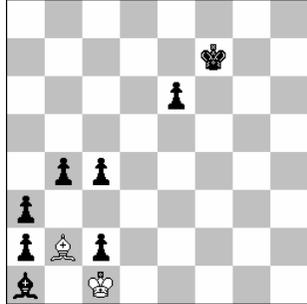
h#3 Circe (4+3)
b) Grashüpfer g2->f3

1347 Zoltan Labai
SVK-Velky Kyr



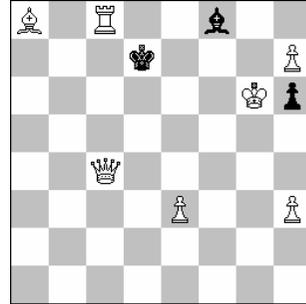
s#3 (10+10)

1350 Reinhardt Fiebig
Version Adrian Storisteanu



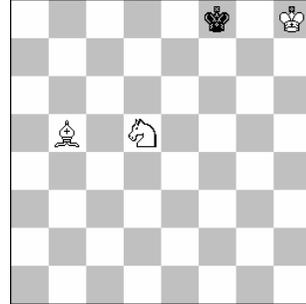
2w, sh#11 (2+8)

1348 Jozef Holubec
SVK-Kosice



s#9 b) sBh6->h5 (7+3)

1351 Sébastien Luce
FRA-Clichy

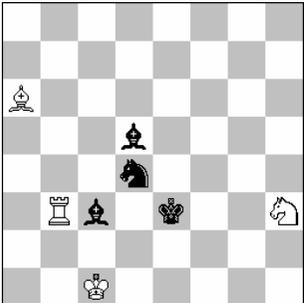


sh#25 (3+1)
Diagramm-Antircirce PWC

Hilfsmatts und kein Ende ... (13) - Urdrucke

Die nachstehenden Urdrucke nehmen am Informalturnier 2015/16 teil, nicht jedoch am Löserwettbewerb (Die Lösungen stehen gleich darunter!).

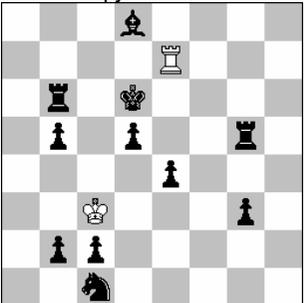
1352 Jean-Francois Carf
FRA-La Ferté Saint Aubin



h#2 2 Lösungen (4+4)

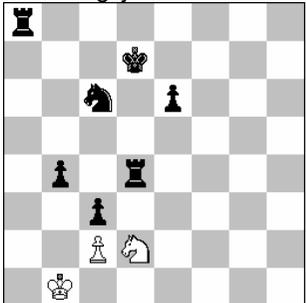
1352 (Carf, J.-F.) 1.Sf3 Tb2 2.Ld4 Te2#, 1.Lf3 Tb5 2.Ke2 Te5#. Schlüsselzüge auf dem gleichen Feld mit Selbstblock. Ansonsten ein Aristokrat ohne Höhepunkt. Im Mattbild sind zudem schwarze Steine überflüssig.

1353 Zlatko Mihajloski
MAK-Skopje



h#4 3 Lösungen (2+11)

1354 Zoran Nikolic
SRB-Kragujevac



h#5 2 Lösungen (3+7)

1353 (Mihajloski) 1.Tg4 Th7 2.Ke5 Th1 3.Kf4 Kd4 4.Lg5 Tf1#, 1.Kc5 Kc2 2.Kb4 Tc7 3.Ka3 Tc5 4.b4 Ta5#, 1.Kc6 Te4 2.Kb7 Tb4 3.Ka6 Tb3 4.Ka5 Ta3#. Ein Turminimal mit Mustermatts, jedoch auch als Dreispänner vorgängergefährdet, auch wenn ich nichts Konkretes fand. Aber man sehe in der Problemdatenbank z. B.: P1309385 von Alexander Fica oder ein sparsames gutes Stück mit Echomatts P1085069 von Manfred Ernst.

1354 (Nikolic) 1.Ta3 Se4 2.Sa5 Sxc3 3.Kc6 Se4 4.Kb5 c4 5.Ka4 Sc5#, 1.Ta5 Sf1 2.Tc5 Ka2 3.Kd6 Kb3 4.Kd5 Ka4 5.Kc4 Se3#. Zwei nicht leicht zu findende Lösungen, die aber thematisch nicht zusammenpassen. Nur 1 Mustermatt.

Lösungen aus Gaudium 160

1313 (Paslack) 1.Kd2? (dr. 2.Sc3#) Dd6/Td6 (=Fesselung der Drohfigur) 2.Dh4/Tb4#, aber 1. ... Dd8! (1 Löser fiel darauf herein.); 1.Dd7! (dr. 2.Sc3#) Dd6/Td6 (=Lewman-Paraden) 2.Dg4/Da4#. "Funktionswechsel der schwarzen Themaparaden bei gleicher Drohung sowie Mattwechsel (= 6. WCCT-Thema)." [Autor] Außerdem 1. ... Txb3 2.Sxf6#. Eine sehr ökonomische und schlackenfreie Darstellung. "Sehr hübsch mit einer noch hübscheren Verführung." [Berthold Leibe] "Schöne Verführung, normalerweise kann ich einem Doppelschach nicht widerstehen (1.Db7? (dr. 2.Sxf6#), aber 1. ... Txb3!)." [Stefan Kalhorn]

1314 (Seehofer, K.) 1.Lf3,Lf7? Le4!, 1.Le2? Ld3!; 1.Se6! (dr. 2.Sd8#) Lxe6/Tg8 2.Sd1/Se4#. Linienverstellung jeweils durch den Abzugsstein, dadurch schwarzer Funktionswechsel von L und T. Außerdem 1. ... dxe6 2.Le8#. "Schön, wie der Sc3 den sL bzw. den sT mit dem Abzug abschirmt." [SK] "Toller Einstieg!" [BL] "Ansprechende Sperrzug-Thematik. Durchaus schön ..." [Ralf Neubauer]

1315 (Mlynka) 1.Td6! (dr. 2.Td2 Ka4 3.Ta2#) Ka4 [a] 2.Td5 [C] Ka3 3.Ta5#, 1. ... Ka2 [b] 2.Td1 [D] Ka3 3.Ta1#. "Kann man so etwas noch ein 'Problem' nennen?" [Eberhard Schulze] Ja, aber nur, wenn man sich auch das Verführungsspiel ansieht: 1.Tc8? Ka4 [a] 2.Tc5 [A], aber 1. ... Ka2!, 1.Th6? Ka2 [b] 2.Th1 [B], aber 1. ... Ka4!. "3 chameleon-echo model-mates in the solution of this miniature with change of continuations." [Autor] Witzigerweise gibt es dazu noch einen Mattwechsel auf Ka3! Noch zwei Kommentare aus Löfersicht: "Das ist zu leicht ..." [SK] "Eine schöne Miniatur als Pausenfüller." [BL]

1316 (Carf, J.-F.) 1.Kxd2 Lxh4 2.Ke3 Lg5#, 1.Kb2 Lxa3+ 2.Kxa3 Sc4#. Ein überraschender Zilah! "All black moves are realised by King. Model-mates." [Autor] "Viel Holz, aber ganz hübsch." [SK] "Es wird zwar beide Male vom wL eine s Figur geschlagen, aber aus sehr unterschiedlichen Beweggründen!" [ES]

1317 (Barsukov) a) 1.Td4 Txe4 2.Lc5 Lf7#, b) 1.Ld5 Lf7 2.Tc5 Te4#. "Harmonisierende Fesselungs-, Entfesselungs- und Wechselspiele!" [ES] "Fesselungen, Entfesselungen und Verstellungen, vor allem b) fand ich schwierig. Gefällt mir!" [SK] "Hübsche Fesselspiele." [BL] Blockwechsel, reziproke Züge (Worauf auch Thomas Brieden hinwies.). Txe4 ist grob!

1318 (Rallo) 1. ... f4 2.Te7 dxc5+ 3.Ke6 Td6#, 1. ... Te1 2.Kxd4 f3 3.Td5 Te4#. Aufspaltung des Bauernschrittes, Batterieentzug - Batterieabbau, Selbstblocks, Mustermatts. "Das Mattbild doppelt gespiegelt." [SK] Eine Art gedrehtes Echo.

1319 (Fica + Labai) a) 1.Sb6 Sf8 2.Ke5 Kc5 3.Sd5 Kc6 4.f1T Kd7 5.Tf5 Sg6#, b) 1.Kc7 Se5 2.Kb8 Kc6 3.f1T Kd7 4.Tb1 Kd8 5.Tb7 Sc6#. Ideal- und Mustermatt nach Unterverwandlung und Selbstblock. a) ist schwerer, empfanden die Löser.

1320 (Riva) 1.Df4! dr. 2.Txb5+ axb5 3.Dd6+ Lxd6#, 1. ... Sxf6 2.Sxa6+ (2.Sd7+?) Kd4 3.De5+ (3.e5+?) Lxe5#, 1. ... Dxf6 2.Sd7+ (2.Sxa6+?) Kd4 3.e5+ (3.De5+?) Lxf4#. Ein feines Stück mit Verteidigungen auf dem gleichen Feld und 2 x 2 Dualvermeidungen.

1321 (Babic) 1.Tc3! Lxh8 2.Tf1+ Kg7 3.Dh4 Kg6 4.Tg1+ Kf5 5.Dg5+ Ke4 6.Lb1+ Kd4 7.Tg4+ Kxc3 8.Dc1+ Kb3+ 9.Db2+ Lxb2#, 1.Dd3! Lxh8! (1. ... Ke5? 2.Te7+ = s#8) 2.Tf7+ Ke5 3.Te7+ Kf6 4.Dd7 Lg7 5.Tf7+ Ke5 6.De7+ Kd4 7.Tf4+ Kc3 8.Db4+ Kc2+ 9.Db2+